

Wie das Internet in **24** Stunden unsere Erde verändert

**Vor 20 Jahren öffnete die US Regierung das Internet für private Nutzer
Seitdem verändert das World Wide Web unsere Welt – jeden Tag**

Es werden 15 Milliarden Verbrechen begangen

Dubiose Internetspezialisten bringen täglich etwa zehn Millionen Computer unter ihre Kontrolle - und versenden von diesen insgesamt 150 Milliarden unerwünschte E-Mails. Das sind mehr als 30-mal so viele wie Briefe per Post! Mindestens zehn Prozent stellen, laut Schätzungen des FBI, zumindest den Versuch dar, ein Verbrechen zu begehen: falsche Gewinnspiele, vermeintlich gute Geldanlagetipps oder gar Mini-Programme, die den heimischen PC ausspionieren sollen.

Wir kaufen Produkte für 1,6 Milliarden Dollar

Jede vierte Reise, jedes zweite Buch und mehr als 80 Prozent aller Lieder werden über Internet gekauft - Tendenz steigend. Immer seltener besuchen wir Kaufhäuser, Geschäfte und Innenstädte - und haben immer weniger Kontakt zu anderen Menschen. Die Gesellschaft verliert einen entscheidenden Zusammenhalt. Gleichzeitig werden wir zum gläsernen Kunden. Denn wer was wann wo gekauft hat, wird ebenso gespeichert wie die Art der Bezahlung - inklusive Kontodaten

Es werden 6 neue Berufe erfunden

Den meisten Menschen sind "Messaging-Designer" oder "Infobroker" vollkommen unbekannt. Andere verdienen so ihren Lebensunterhalt. Denn das sind zwei von knapp 2000 Jobs, die das Internet pro Jahr hervorbringt. Deshalb existierten die zehn begehrtesten Jobs der Internet-Branche des Jahres 2009 im Jahr 2004 noch gar nicht. Mit anderen Worten: Derzeit bilden wir Menschen aus für Berufe, die noch keiner kennt, für Technologien, die noch gar nicht erfunden wurden, und um Probleme zu lösen, die wir noch gar nicht haben.

10 000 Paare lernen sich täglich online kennen

Eine Umfrage zu Weihnachten in den USA ergab: Jedes achte Paar hat sich im Internet kennen gelernt. Und es werden immer mehr. Denn, so der Glaube dieser derzeit 30 Millionen Menschen, nirgendwo sonst ist die Auswahl an einsamen Herzen so groß. Nirgendwo findet man so leicht den perfekten Partner wie in den unzähligen Kontaktbörsen und Flirt-Seiten im Internet. Tatsache ist aber auch: Nie zuvor wurden so viele Ehen in den USA geschieden. Denn noch nie waren die Ansprüche an den Partner so hoch.

Es entsteht das Wissen von 100 000 Bibliotheken

Im Jahr 2008 wurden jeden Tag durchschnittlich vier Exabytes an Informationen neu erarbeitet. Das entspricht 100 000 Bibliotheken von der Größe der Library of Congress in Washington. Nie zuvor war so viel Wissen so vielen Menschen so einfach zugänglich. Und nie zuvor war die Verwirrung so groß. Denn eines wissen nur wenige: welche Informationen wirklich wichtig sind.

1 700 000 Stunden

Videomaterial werden ins Internet gestellt

Um alle Videos eines einzigen Tages zu kontrollieren, bräuchte ein Mensch 194 Jahre. Für das gesamte Material, das im Internet steht, säße er länger vor dem PC, als die Erde alt ist: fünf Milliarden Jahre! Es ist also unmöglich, zu sagen, ob eines der Videos ein Verbrechen zeigt oder die Persönlichkeitsrechte eines Menschen verletzt. 200 Millionen Videos werden täglich angesehen. Erst wenn sich jemand beschwert, wird das Video entfernt. Mobbing war noch nie so einfach.

Ein Ereignis reist in 3 Minuten um die Welt

Vor 20 Jahren dauerte es rund drei Stunden, bis ein Ereignis, etwa der Mauerfall per Fernsehbild auch den letzten Winkel der Erde erreicht hatte. Das neueste Glasfaserkabel der japanischen Firma NNT kann 14 Billionen Bytes pro Sekunde senden. Das entspricht 210 Millionen Telefonaten oder 28 Millionen Fotos (13 x 9 cm). Solche Kabel verbinden jeden Kontinent, jedes Land, jede Stadt miteinander. Sie bilden das Rückgrat des Internet. Durch sie reisten die Bilder des 11. September 2001 in 30 Minuten um die Erde. Und die Notwasserung des Airbus am 15. Januar 2009 brauchte noch 180 Sekunden. Jeden Tag wird die Welt ein bisschen schneller.

Es werden bis zu 1000 neue Worte gefunden

Jeden Tag werden 25 Milliarden E-Mails verschickt, die alle durchsucht werden. Jedes neue Wort, das insgesamt zehnmal am Tag weltweit irgendwo erwähnt wurde (z. B. netflix, glucosamine, taekwondo), findet Eingang in das Rechtschreibprogramm von Word. Heute umfasst die englische Sprache 540 000 Wörter, fünfmal mehr als zu Shakespeares Zeiten

Das Online-Netzwerk MySpace wächst um 230 000 Mitglieder

Es gibt weltweit kein Land und keine Firma, die so schnell wachsen. Inzwischen hat MySpace mehr als 260 Millionen registrierte Mitglieder. Wäre die Internet-Plattform ein Staat. so wäre sie die viertgrößte Nation der Erde - zwischen den USA und Indonesien . Doch was ist MySpace eigentlich? Hier kann man seine Lieblingsfotos präsentieren seine Meinung sagen, Tipps geben und *vielen* mehr. Nie zuvor lag das Privatleben von so vielen Menschen so offen zutage. Selbst CIA und Interpol jagen und fassen hier Verbrecher.

1,8 Milliarden Menschen sind online

Im Durchschnitt surft jeder zweite Mensch der Erde jeden Tag 58 Minuten lang. Manche Seiten verzeichnen 400 Millionen Besucher täglich - achtmal so viele Kunden wie Mc Donald's! Das hat zur Folge, dass Investmentbanker glauben. dass nicht mehr der Erlös den Wert von Unternehmen bestimmt, sondern die Anzahl ihrer Besucher. Mit anderen Worten: Die Aufmerksamkeit der Massen ist wertvoller denn je und eine weitere Finanzkrise nur eine Frage der Zeit. Denn für Aufmerksamkeit kann sich am Ende keiner etwas kaufen.

Es entstehen mehr als eine Milliarde neue Internetseiten

Jeder neue Bericht auf NewYorkTimes.com, jeder Artikel auf Wikipedia.org, jede Nachricht auf spiegel.de erhält eine eigene Seite. Das macht 11 500 neue Seiten pro Sekunde! Um wirklich auf dem neuesten Stand zu bleiben. muss die Suchmaschine Google daher täglich ebenso viele Adressen erfassen, als würde ein Sechstel der Menschheit gleichzeitig umziehen! Wozu der Aufwand? Um eine Milliarde Fragen pro Tag zu beantworten. Denn darin besteht der einzige Sinn von Google. Doch wem wurden all diese Fragen gestellt, bevor es Suchmaschinen gab? Anderen Menschen. Es war ein Teil unserer Kommunikation.

73% der privaten Haushalte haben einen Internetzugang

WIESBADEN – In Deutschland nimmt die Zahl der privaten Haushalte mit Internetzugang weiterhin zu. Sie ist von 27 Millionen Haushalten im Jahr 2008 auf 29 Millionen im Jahr 2009 gestiegen. Das zeigen die aktuellen Ergebnisse der Erhebungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in privaten Haushalten. Im Jahr 2009 verfügten 73% der privaten Haushalte über einen Internetanschluss. Im Vorjahr war der Anteil mit 69% noch um vier Prozentpunkte geringer gewesen.

Ebenfalls weiter angestiegen – auf knapp 23 Millionen – ist 2009 die Zahl der privaten Haushalte, die einen Breitbandanschluss besitzen. Von allen Haushalten mit Internetzugang verfügten damit 82% über einen Breitbandanschluss (2008: 73%).

Nach wie vor verwenden die meisten privaten Haushalte als Gerät für den Internetzugang einen stationären Computer, auch wenn der Trend rückläufig ist. Setzten 2008 noch 81% der Haushalte mit Internetzugang einen stationären Computer für den Internetzugang ein, waren es in diesem Jahr nur noch 76%. Zunehmend beliebter wird dagegen der Internetzugang über mobile Computer (Laptop, Notebook) einschließlich Handheld Computer (Palmtop, PDA (personal digital assistant)). Der Anteil der Haushalte mit Internetzugang, die solche Geräte verwendeten, ist im Vergleich zum Vorjahr um 9 Prozentpunkte auf 56% gestiegen (2008: 47%). Vergleichsweise selten wird dagegen das Handy für den Internetzugang in Privathaushalten verwendet (2009: 17%, 2008: 16%).

Als Zugangsart zum Internet ist der DSL (digital subscriber line)-Anschluss am weitesten verbreitet. 75% der Haushalte mit Internetanschluss nutzten im Jahr 2009 diese Art des Breitbandanschlusses. Andere Breitbandanschlüsse (zum Beispiel Internet über TV-Kabel, UMTS (universal mobile telecommunication system), WiMAX (worldwide interoperability for microwave access) wurden in 9% der Haushalte mit Internetzugang verwendet. Stark rückläufig ist der Einsatz von analogen Modems oder ISDN (integrated services digital network)-Modems und ISDN (integrated services digital network)-Karten. 2009 nutzten nur noch 16% der Haushalte mit Internetzugang diese Geräte für das Surfen im Internet, während im Jahr 2006 der Anteil noch bei 54% gelegen hatte.

Neben der Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) ist auch die Internetnutzung der Bevölkerung weiter anwachsend. So nutzten 73% der Personen im Alter von zehn Jahren und älter im ersten Quartal 2009 das Internet. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatte der Anteil noch bei 71% gelegen. Ebenso ist eine Steigerung der Nutzungshäufigkeit bei den Internetnutzern zu verzeichnen. Der Anteil der Internetnutzer (ab zehn Jahren), die jeden Tag oder fast jeden Tag online waren, erhöhte sich im Vergleich zum ersten Quartal 2008 von 66% auf 70%.

Trotz des hohen Anteils der Bevölkerung an der Internetnutzung insgesamt gibt es weiterhin Bevölkerungsschichten, die zu großen Teilen nicht online sind. Dies betrifft Personen in der Altersgruppe ab 65 Jahren und hierbei insbesondere Frauen. Im ersten Quartal 2009 nutzten nur 17% der Frauen ab 65 Jahren das Internet, während Männer in der gleichen Altersgruppe einen Anteil von 39% erreichten.

Unterschiede zwischen Frauen und Männern bei der Internetnutzung sind dagegen in den anderen Altersgruppen zu vernachlässigen. Bei Personen zwischen 45 und 64 Jahren ist der Unterschied zwischen Frauen und Männern bei der Internetnutzung relativ gering (männlich: 76%, weiblich 68%), bei Personen in den Altersgruppen unter 45 Jahren sind praktisch keine Unterschiede auszumachen (10-15 Jahre: männlich: 96%, weiblich: 96%; 16-24 Jahre: männlich: 98%, weiblich 97%; 25-44 Jahre: männlich: 94%, weiblich 92%).

Nutzung mobiler Geräte für den drahtlosen Internetzugang nach Alter 2010 in %

Gegenstand der Nachweisung	Personen* insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren						
		10–15	16–24	25–34	35–44	45–54	55–64	65 und älter

* Personen, die das Internet im ersten Quartal 2010 genutzt haben

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

Handy	16	11	20	24	18	15	10	7
Veränderung zu 2009 in Prozentpunkten	+ 7	+ 8	+ 10	+ 9	+ 8	+ 7	+ 5	(+ 3)

Internetnutzung nach Alter und Geschlecht 2010 in %

Gegenstand der Nachweisung	Personen* insgesamt	Davon im Alter von ... bis ... Jahren							
		10–15	16–24	25–34	35–44	45–54	55–64	65–74	75 und älter

* Personen, die das Internet im ersten Quartal 2010 genutzt haben

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

Internetnutzung	75	96	98	96	93	84	65	41	16
Veränderung zu 2009 in Prozentpunkten	+ 2	0	+ 1	+ 1	+ 2	+ 3	+ 4	+ 6	+ 2
Männlich 2010	80	95	97	97	94	86	71	51	25
Weiblich 2010	70	96	98	96	93	81	58	33	(11)

Häufig gestellte Fragen: Internet Allgemein

Was bedeutet WWW/ Was ist das Internet?

WWW bedeutet World Wide Web (weltweites Netz). Im WWW werden die Internet-Seiten auf Millionen verschiedenen Rechnern gespeichert. Die Seiten im Internet werden mit einem Browser unter Verwendung des Hypertext Transfer Protocols (HTTP) betrachtet. Programme (Software) können ebenfalls mit dem Browser auf dem eigenen Rechner gespeichert werden, dieser Vorgang wird als download bezeichnet. Eine Firma, die sich im WWW präsentiert, hat unglaubliche Möglichkeiten ihre Produkte zu vermarkten.

Was ist ein Intranet?

Ein Intranet ist ein hausinternes Netzwerk, welches dieselbe Technologie wie das Internet verwendet und an das Backbone angeschlossen werden kann. Das Intranet ist somit ein "Internet im Internet".

Was ist eine Homepage?

Eine Homepage ist eine Seite im Internet. Sie besteht aus interaktivem Text, Grafiken, Videos, Animationen (auch 3-dimensional) und Musik. Die Seitenbeschreibungssprache im WWW heißt HTML (Hyper Text Markup Language). Interaktiver Text ist meistens durch eine andere Farbe und unterstrichen gekennzeichnet, ein sogenannter Link. Durch anklicken eines Links in einem Web-Browser kommt der Benutzer auf eine andere Stelle im Internet. Die Adresse einer Homepage ist durch den URL (Uniform Resource Locator) (s.n) gekennzeichnet.

Was ist ein URL?

URL heißt Uniform Resource Locator. Der URL dient zur eindeutigen Zuordnung einer Homepage bzw. Internet-Adresse.

Was ist ein Web-Browser?

Ein Web-Browser ist ein Programm zum Betrachten von Seiten im Internet. Netscape 4.x (oder höher) enthält auch einen E-Mail-Client, welcher mehrere POP3/IMAP-Accounts verwalten kann. Das Online-Betrachten von Seiten im Internet wird als surfen bezeichnet.

Was ist eine feste IP-Adresse?

Die IP-Adresse (Internetprotokoll) entspricht der "postalischen" Adresse eines Gerätes, welches sich im Internet befindet. Um eine eindeutige Zustellung von Datenpaketen (Aufrufen von Internetseiten, Download von Daten) zu ermöglichen, muss gewährleistet sein, dass jede IP-Adresse weltweit nur einmal vergeben ist. Eine feste IP-Adresse ist eine IP-Adresse, die einem bestimmten DSL-Anschluss dauerhaft zugewiesen wird. Diese bietet Ihnen gegenüber der dynamischen IP-Adresse die Möglichkeit kostengünstig Filialen und Niederlassungen über das Internet miteinander zu vernetzen. Mit einer festen IP-Adresse können Sie Geräte (z. B. Webcam) die über Ihren DSL-Anschluss betrieben werden von außerhalb ansteuern oder eigene Server bei sich zu Hause betreiben um z. B. Ihre Webpräsenz selbst zu hosten. Bei den Greatnet DSL-Angeboten erfolgt die Verbindung mit dem Internet über eine dynamische IP-Adresse.

Internet – Begriffe und Funktionen

Der Browser

Der Browser (sprich Brauser) ist für den Einstieg ins Internet zwingend notwendig. Es ist ein Programm für Computer, das die Inhalte aus dem Internet am Bildschirm sichtbar und lesbar macht. Der Browser ruft von anderen Rechnern die angeforderten Dokumente ab.

Der am häufigsten verwendete Browser ist der **Internet Explorer**. Erforschen. Der Internet Explorer (sprich Ixplorer) ist auf allen Computern bereits installiert. Weitere bekannte Browser sind Netscape Navigator oder Firefox Mozilla.

Der Verlauf

Im Verlauf werden alle Internetseiten (Website) gespeichert, die sie besucht haben, sogenannte Online-Sitzungen.

Im Verlauf werden Seiten bis zu 3 Wochen gespeichert.

Er ist zu finden über Extras – Internetoptionen.

Ein Großteil des Verlaufs kann auch über das kleine Dreieck rechts in der Adressleiste geöffnet werden.

Der Verlauf kann gelöscht werden unter Extras – Internetoptionen – Browserverlauf – Löschen.

Doch Vorsicht. Beim Löschen gehen alle Internetseiten verloren. Daher vorher die häufig besuchten Seiten unter Favoriten speichern, um diese jederzeit und schnell wieder aufrufen zu können.

Provider

Damit Sie im Internet Surfen können wird ein sogenannter Provider (Dienstleister) benötigt.

Der Server dieses Providers nimmt ihre Aufträge und Befehle entgegen und leitet sie an die angefragte Stelle weiter.

Diese Dienstleistung ist natürlich nicht umsonst. Hier ist es wichtig auf die unterschiedlichsten Tarife zu achten und bei DSL-Anschlüssen auf die Machbarkeit des Anschlusses. In ländlichen Gegenden fehlt noch vielerorts ein sogenannter Breitbandanschluss.

Die Bekanntesten Provider sind T-Online, AOL, Freenet, Kabelbw, Arcor, 1&1, Web, GMX, Yahoo, MSN.

Damit ich zu einem der o.a. Provider komme, muss eine entsprechende Software auf dem Computer installiert werden.

Suchmaschinen und Webkataloge

Suchmaschinen sind Webseiten, die im WWW nach anderen Webseiten suchen.

Es gibt automatische Suchmaschinen, die mit Hilfe eines Roboters arbeiten (Altavista). Diese Roboter (Robots) sind spezielle Programme, die im WWW automatisch Seiten durchsucht, mit der Adresse und einer Kurzinformation zusammen abspeichert und bei einer Anfrage abliefert.

Die sogenannten **Web-Kataloge** werden statt von Robots von Menschen durchsucht und zusammengestellt (Web.de, de.yahoo.com, www.dino-online.de).

Dann gibt es noch spezielle Suchmaschinen, die andere Suchmaschinen durchforsten, sogenannte **Meta-Suchmaschinen** (Metacrawler), z.B. Metager oder Metaspinner.

Wörterklärungen englisch – deutsch

Für viele ist die Dominanz der englischen Sprache im Internet eine Barriere. Man kann das Sprachproblem auch nicht verleugnen. Um es auf ein Mindestmaß zurückzuschrauben, haben wir exemplarisch die Begriffe der Menüleisten und Dialogboxen der englischen und deutschen Version gegenüber gestellt. Diese Liste ist daher keine Übersetzung im engeren Sinne, sondern die Auflistung jener Begriffe, die die Firma Netscape für ihre englische und deutsche Version verwendet. Sie ist gedacht für den Gebrauch am PC im Internet-Programm, E-Mail-Programm und dem News-Programm.

World-Wide-Web Bildschirm

File	Datei
New Web-Browser	Neuer Web-Browser
New Mail-Message	Neue Mail-Nachricht
Mail Document	Dokument senden
Open Location	Verbindung herstellen
Open File	Datei öffnen
Save As	Speichern unter
Upload File	Dateien übertragen
Page Setup	Seite einrichten
Print	Drucken
Print Preview	Seitenansicht
Close	Schließen
Exit	Beenden
Edit	Bearbeiten
Undo	Rückgängig
Cut	Ausschneiden
Copy	Kopieren
Paste	Einfügen
Select All	Alles markieren
Find	Suchen
Find Again	Erneut suchen

Surftipps von A bis Z

Auskunft

www.businessdeutschland.de (Businessdeutschland - Branchen und Produkte)

www.gelbeseiten.de (Gelbe Seiten)

www.herold.at (Telefonbuch für Österreich)

www.telefonbuch.de (Telefonbuch Deutschland)

www.dasörtliche.de

Banken

www.banken.de Übersicht über Banken und Börsen

www.deutsche-bank.de Deutsche Bank

[http://www.bdb.de/](http://www.bdb.de) Bundesverband deutscher Banken

www.sparkasse.de Sparkassen

Browser

www.opera.com Opera

www.mozilla-europe.org/de Mozilla

<http://www.firebird-browser.de/> Firefox

Chat

www.graue-feder.de

<http://www.senioren-online.net>

www.senioren-zentrale.de

www.icq.de (hauptsächlich für Jugendliche)

Einkaufen

www.allesbio.de Einkaufsführer für Bio-Produkte

www.clever-einkaufen.de Shopsuche online

www.die-testberichte.de/testsieger.htm Einkaufsführer für Testsieger

www.einkaufen.de Preisvergleich und Shopsuche

www.evendi.de Preisvergleich

www.fundgruben.de Überblick über Onlineshops

www.getprice.de Preisvergleich

www.guenstiger.de Preisvergleich

www.preissuchmaschine.de Preisvergleich

Fernsehsender

www.ard.de

www.arte-tv.com

<http://www.phoenix.de>

www.n24.de

www.rtl.de

www.sat1.de

www.3sat.de

www.vox.de

www.zdf.de

Rundfunk

www.swr4.de

Für Frauen

www.frauennetz.de (Frauennetz - Aktuelle Infoseiten und Chat)

www.hausfrauenbund.de (Deutscher Hausfrauenbund)

<http://internetfrauen.w4w.net/links/links.html> (Linkliste zum Thema Frauen)

www.woman.de (Woman-Frauenseiten im Internet)

Freizeit

www.freizeit.net (Freizeit und Touristik)

www.freizeitnetz.de (Freizeitnetz - Tipps und Infodatenbank zu allen Freizeitthemen)

Gesundheit

www.gesundheit.ch (Webportal Gesundheit)

www.gesundheit-aktuell.de (Gesundheit Aktuell)

www.gesundheit.com (Welt der Gesundheit)

www.gesundheit.de (Aktuelle Themen ausführlich)

www.gesundheit-psychologie.de (Gesundheit und Psychologie)

www.medicine-worldwide.de (Medicine Worldwide, in deutscher Sprache)

www.medivista.de (Medivista- Suchmaschine z. Thema Medizin und Gesundheit))

www.meine-gesundheit.de (Meine Gesundheit)

www.lifeline.de (Information, Dialog und Service in der Medizin)

Handarbeit

www.handarbeit-links.de

Homepage erstellen

www.drweb.de Dr. Webs praktische Tipps rund um Webseiten

www.selfhtml.de Infoseiten für HTML

www.lund1.de Provider für Internetzugang und Webseiten

Kino

www.cinema.de (Infos zu aktuellen Filmen und Suchfunktion Kinoprogramm nach Orten)

www.kino.de (Filminfo und Suchfunktion)

Kochen

www.daskochrezept.de (Das Kochrezept - Rezepte nach Rubriken)

www.kochatelier.de (Kochatelier - Vom Küchenalltag bis zum Festessen)

www.kochen-wein.de (Kochen-Wein.de - Rezepte und Infos über Wein)

www.rezepte-cocktails.com (Rezepte für Cocktails und Backrezepte)

www.schweizer-kochrezepte.ch

Musik

www.klassik.com (Klassik Online - Alle Infos rund um klassische Musik)

www.mp3.de (MP3 - Musik aller Richtungen im Internet zum Anhören)

www.musik.ch (Musik.Ch - Schweizer Musikportal)

www.musik-netz.de (Musikportal)

www.tonspion.de (Musik zum Downloaden)

www.musik.de (Möglichkeiten zum Downloaden)

www.musicload.de (kostenpflichtiges Downloaden)

Newsgroups

<http://groups.google.de>

Ratgeber

www.ard.de/ratgeber

www.mieterbund.de

www.ratgeberrecht.de (ARD Ratgeber Recht)

www.verbraucherzentrale.de

www.warentest.de

www.oekotest.de (Webseiten der Zeitschrift ÖKOTEST)

Reisen

www.bahn.de

www.db.de (komfortable Sucheingabe für Zugverbindungen)

www.koestlichesdeutschland.de/index.php

(Wissenswertes und Tipps zu Weinregionen und Spezialitäten)

www.lastminute.de

www.reisen.de

www.travel24.com

www.viamichelin.com/viamichelin/deu/dyn/controller/HomePage;jsessionid=0000YQN1UKI2N21Z3TF3WHUSNLQ+ueamuhfc (Via Michelin)

Seniorenangebote

www.cafegarten.de

www.feierabend.com

www.lerncafe.de

www.senioren-initiativen.de

www.seniorenansnetz.de

www.senioren-online.net

Sicherheit im Internet

www.bsi-fuer-buerger.de (Webseite des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik)

www.dialerhilfe.de

www.dialerschutz.de

www.heise.de/security/ (Sicherheitschecks, Virenwarnungen etc. bei heise online)

www.sicherheit-im-internet.de (Infos des Wirtschaftsministeriums)

Sport

<http://de.sports.yahoo.com> (Sportseiten bei Yahoo)

www.sport.rtl.de (Sportportal)

<http://www2.sport1.de/coremedia/generator/www.sport1.de/Main.html>

www.sportbild.de/index.php

Suchmaschinen

www.altavista.de

www.google.de

www.metager.de (Metasuchmaschine)

www.web.de

<http://de.yahoo.com>

www.suchfibel.de (Wie man sucht und Liste aller wichtigen Suchmaschinen)

www.suchmaschinen.de (Übersicht über Suchmaschinen)

Telefonkosten

<http://www.billig-tarife.de>

www.billiger-telefonieren.de

www.onlinekosten.de/

www.sparsam-telefonieren.de

www.telefontarif.de

<http://telefontarife.web.de>

Theater

www.theater.de

www.theaterwelt.de

Veranstaltungen aller Art

www.eventsonline.de Kultur, Sport, Messen und Kongresse

www.artmedia-entertainment.de Theater, Musicals, Sport und Konzert

www.eventax.de Meta-Suchmaschine für Veranstaltungen in Deutschland

Verkehrsmeldungen

www.verkehrslage.de

Wetter

www.wetteronline.de

http://wetter.rtl.de/index_ok.html

www.unwetterzentrale.de/uwz/index.html

Zeitungen und Zeitschriften

www.bild.de

www.brigitte.de

www.capital.de (Businesschannel: www.bch.de)

www.dm-online.de

www.faz.de

www.focus.de

www.frankfurter-rundschau.de

www.freundin.de

www.geo.de

www.handelsblatt.de

www.kicker.de

www.nzz.ch

www.spiegel.de

www.stern.de

www.sueddeutsche.de

www.welt.de

www.wiwo.de

www.zeit.de

Fernsehzeitungen

www.tv-hoeren-und-sehen.de

www.tvmovie.de

www.tv-sofort.de

www.tvspielfilm.de

www.tvtoday.de